



Gemeindenachrichten

Hofamt Priel



www.hofamtpriel.at

Ausgabe Juni 2009
Nr. 3 Jahrgang 32
Zugestellt durch Post.at!



Bürgermeister
Friedrich Buchberger

Liebe Hofamt Prielerinnen!
Liebe Hofamt Prieler!
Liebe Jugend!

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ - dieses Lied von Rudi Carell trifft heuer wirklich zu.

Trotzdem geschieht sehr vieles in unserer Gemeinde. Sei es der Zubau des Kindergartens der bereits im Rohbau fertig gestellt ist oder das Ausmalen der Gruppenräume, woran bereits begonnen wurde.

Neuer Anstrich



Herr Friedrich Jaidhauser wurde über die Aktion Initiative 50 (Beschäftigungsinitiative für ältere Arbeitnehmer) wovon uns ein Drittel der Lohnkosten rückerstattet werden, für ein halbes Jahr angestellt. Neben dem Kindergarten wird auch das Gemeindezentrum mit neuen Anstrich versehen.

Nachdem wir heuer 20 Jahre Kindergarten feiern, soll dies mit der offiziellen Er-

Inhaltsverzeichnis

Ihr Bürgermeister berichtet S 2-3

Gemeindefinanzen 4-5

Gemeinde 21 6

Umwelt 7-8

Soziales 9

Wohnbauförderung 10

Wohnen im Waldviertel 11

Gesunde Gemeinde 12-13

Splitter 14-16

Schule, Kindergarten 17-18

GemeindegängerInnen 20-23

Behördenwegweiser 24

Vereinswesen 25-33

Veranstaltungskalender 34

Ärztendienst 35

Zahnärztenotdienst 35

Apothekendienstkalender ... 35

Die Gemeinde bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. August 2009

Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspèrdorf

33. SOMMERFEST

10.-12. Juli 2009

Freitag 10. Juli 2009 Eintritt: frei

20:30 Uhr Festeröffnung
anschließend Tolle Stimmung, Schwung und gute Laune mit **power music**

Samstag 11. Juli 2009 Eintritt: € 5,50

ab 20:30 Uhr Festzeltbetrieb und Tanzmit der Showband **SOWIESO**

Sonntag 12. Juli 2009 Eintritt: frei

09:00 Uhr Feldmesse mit Feuerwehrkurat Mag. Jan Skrzypak, Frühschoppen mit der Tanz- und Showband
16:00 Uhr Siegerehrung des Preisschießens **SOWIESO**

Preisschießen, Schnapsbar und Vlnothek

Die FF Weins-Yspèrdorf freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie mit Spezialitäten vom Grill, Bier vom Faß und erlesenen Hauerweinen.
Heimfahrmöglichkeit mit Shuttlebus im Umkreis von 10 km!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!

Sportfest

vom 17. bis 19. Juli '09

in HOFAMT-PRIEL

Freitag, 17. Juli 2009 Eintritt frei

16.00 Uhr Hofamt Priel Vereins- und Firmen-Champions-League
19.30 Uhr Spiel SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug gegen ASK Ybbs
20.30 Uhr Festeröffnung mit Bieranstich durch Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger anschließend Tanzmusik mit „Ulli und Lois“
23.00 Uhr Mitternachtsseilnagel mit Starmania 4-Finalistin SILVIA STRASSER

Samstag, 18. Juli 2009 Eintritt Euro 5,-

13.00 Uhr Großes Fußballturnier
20.30 Uhr Festeröffnung mit der Tanz- und Showband aus Kärnten „Solid Gold“
22.00 Uhr Siegerehrung mit Miss NÖ Marla Zellinger

Sonntag, 19. Juli 2009 Eintritt frei

9.00 Uhr Festmesse und Neueröffnung der Sportanlage mit LH. STV. Mag. Wolfgang Sobotka
10.00 Uhr Frühschoppen und Festausklang mit „Solid Gold“
16.00 Uhr SKNV St. Pölten gegen SKU Ertl Glas Amstetten geleitet von Bundesliga Schiedsrichter Harald Lechner

Freitag und Samstag Heimbringdienst! (10 - 12 km. ab 1,- €/km)



Das Generationenfest findet am Samstag den 29. August ab 14⁰⁰ Uhr im Gemeindezentrum statt. Gesonderte Einladung mit Programm folgt rechtzeitig.

Straßensanierung

Mit der Abteilung Güterwege Herr Ing. Hackl wurden die zu sanierenden Straßen und Güterwege in der Höhe von Euro 70 000,- festgelegt.

öffnung des Zubaus verbunden werden und findet voraussichtlich am Sonntag den 25. Oktober statt. Näheres wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Weiters konnten die Schätzungen von Unwetterschäden durchgeführt werden (Euro 35 000,-).



Hofamt Priel ist bereits zum zweiten Mal Landessieger im Wettbewerb Gemeinde der Generationen



Der Kindergartenzubau liegt im Plan

Landessieg: Gemeinde der Generationen

Ein großartiger Erfolg für unsere Gemeinde ist der **1. Platz im Wettbewerb „Gemeinde der Generationen“** wo wir nach 2006 bereits das 2. Mal den Landessieger in der Kategorie 1501- 3000 Einwohner erreichen konnten.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Gruppen für ihren Einsatz und im besonderen bei Andreas Moser für die Zusammenstellung der Präsentations-CD.

Öffentliche Verkehrsflächen: Sträucher zurückschneiden

IN DIESEM ZUSAMMENHANG BITTE ICH ALLE GRUNDBESITZER ÜBERHÄNGENDE STRÄUCHER UND ÄSTE AUF STRASSEN EHESTMÖGLICH ZU ENTFERNEN.

Jährlich entstehen deswegen Schäden und Kosten von mehreren Tausend Euro, die uns in der Entwicklung der Gemeinde wiederum fehlen.

Wirtschaftskrise

Die Finanz – und Wirtschaftskrise hinterlässt wie überall auch in unserem Budget ihre Spuren. Nicht nur der Entfall der Kommunalsteuer in der Höhe von Euro 21 000,-, sondern auch die Verringerung der Ertragsanteile des Bundes in der Höhe von Euro 31 000,-, zwingen uns Einsparungen im Gesamtausmaß von Euro 52 000,- vorzunehmen.

Weniger Eigenmittel bedeuten weniger Umsetzen von Projekten und dadurch weniger lukrieren von Förderungen des Landes. Die Finanzanalyse liegt bereits vor und wir nutzen alle Möglichkeiten den größtmöglichen Gewinn daraus zu ziehen. (Seite 4 und 5)

Sportplatzneueröffnung

Erfreulich ist die Eröffnung des generalsanierten Sportplatzes am 19. Juli mit LHstv. Mag. Wolfgang Sobotka. Besonders hervorzuheben ist der großartige Einsatz

der Mitglieder des USV Hofamt Priel. Ein herzliches Danke Herrn Manfred Poranzl für sein umsichtiges und vorbildliches Management zum Wohl aller Beteiligten.



Bürgermeister Friedrich Buchberger und USV-Obmann Josef Baumberger bei der von Alfred Samide gestalteten Skulptur am sanierten Sportplatz

Ich lade Sie herzlichst ein den großartigen Einsatz unserer Sportlerinnen und Sportler mit ihrem Besuch am 20. Jährigen Bestehen des USV und der Eröffnung am Sportfest vom 17. bis 19. Juli zu würdigen. Auch die Kameraden der FF Weinsypherdorf leisten enorm wichtigen Dienst für unsere Bevölkerung. Daher würde ich mich freuen sie am Feu-

erwehrfest vom 10. bis 12. Juli in Weins begrüßen zu dürfen und mit ihrer Anwesenheit den Einsatz zu würdigen.

Gerade in einer Krise ist es wichtig, dass wir nicht nur über alles schimpfen, sondern uns besinnen über das gemeinsam Erreichte und um so mehr jetzt zusammenstehen.

Jeder von uns ist ein wichtiger Mosaikstein zur Vollendung des Ganzen.

Volksbegehren

Vom 27. Juli bis 3. August findet das Volksbegehren „STOPP DEM POSTRAUB“ statt. Ziel dieses Volksbegehren ist es die Infrastruktur gerade am Land mit den Postdiensten zu sichern.

Es dürfen nicht alle Postämter im ländlichen Bereich geschlossen werden. Es kann nicht sein, dass Private mit billigen Arbeitskräften (Ausländer u.v.m.), sich die Rosinen herauspi-

cken und unser ländliche Raum ausgehungert wird. Oder wollen Sie Briefträger die Antworten „Nix verstehen“. In den Ballungszentren wird uns ja dies bereits bei der Zustellung von Massensendungen täglich vor Augen geführt.

Ich bitte Sie daher, sicher das Volksbegehren zu unterschreiben um Arbeitsplätze für unsere heimischen Arbeitnehmer zu erhalten.

Somit wünsche ich unseren Kindern schöne Ferien, Ihnen erholsame Urlaubstage und unseren Landwirten viel Kraft und eine reichliche gute Ernte.

Ihr Bürgermeister



Friedrich Buchberger

Verlautbarung: Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Das Eintragungsverfahren läuft von Montag, dem 27. Juli 2009 bis einschließlich Montag, dem 3. August 2009

In dieser Zeit können Sie in den Text des Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungen können im Gemeindeamt Hofamt Priel an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009, von	8 bis 20 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009, von	8 bis 16 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009, von	8 bis 20 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009, von	8 bis 16 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009, von	8 bis 16 Uhr
Samstag, 1. August 2009, von	8 bis 10 Uhr
Sonntag, 2. August 2009, von	8 bis 10 Uhr
Montag, 3. August 2009, von	8 bis 16 Uhr



Politikplattform für die Jugend

Das Landesjugendreferat hat als Infoplattform für Politische Bildung die Internetplattform www.refresh-politics.at gemeinsam mit Partnern gegründet.



Jagdpacht Auszahlung



Die Auszahlung des Jagdpachtschillings **erfolgt ab sofort am Gemeindeamt**

Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde



Projektgruppe „Finanzmanagement Hofamt Priel tagte zum ersten mal!

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 03.06.2009 wurde eine Projektgruppe „Finanzmanagement Hofamt Priel“ eingerichtet.

Dieser Gruppe gehören an: Bgm. Friedrich Buchberger, Amtsleiter GGR Alexander Heiligenbrunner, Prüfungsausschussobmann Harald Lindenhofer und Unternehmensberater Mag. Heinz Hofstätter, der für die Gemeinde Hofamt Priel auch eine genaue Finanzanalyse erstellt und auch dem Gemeinderat präsentiert hat.

Die Projektgruppe „Finanzmanagement Hofamt Priel“ setzte sich mit Vertretern der Oberbank, wo ja der Großteil des Kreditvolumens aufgenommen wurde, an einen Tisch um die aktuelle Lage im Bereich Kreditwesen und Tilgungsträger zu analysieren.

Oberbank erstattet der Gemeinde ca. 37.000 Euro an Zinsen zurück!

Bereits fixiert wurde, dass der von der Oberbank seit November 2008 verrechnete Aufschlag bei den Kreditzinsen in der Höhe von

0,50 % nun rückwirkend halbiert wurde und die Gemeinde die Zinsen zurückbezahlt bekommt. Dieses Ergebnis wurde mit Hilfe des Gemeindevertreterverbandes ausgehandelt und nun seitens der Gemeinde angenommen. Für die Gemeinde bedeutet das, dass ca. 37.000 Euro an „zuviel“ bezahlten Zinsen in das Gemeindebudget zurückfließen.

Weiters wurden über Zinsabsicherungsmodelle und Änderung der Kreditstruktur (teilweise Umstellung auf Abstattungskredit) beraten. Sobald konkrete Angebote, bzw. Zahlen seitens der Oberbank vorliegen, wird die Projektgruppe wieder tagen und dem Gemeinderat entsprechende Unterlagen zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

Zinsenabsicherung jetzt – ist die Entscheidung richtig – oder vielleicht doch nicht?

Für Zinsenabsicherung scheint derzeit auf den ersten Blick ein guter Zeitpunkt zu sein, da das Zinsniveau dermaßen niedrig ist und man sicherlich nicht so bald wieder die Möglichkeit bekommt, sich erschwingliche Fixzinsen auf so günstigem Niveau zu sichern.

Für die Budgetplanung wären natürlich generell Fixzinsen erwünschenswert, da diese auf lange Frist planbar und als fixe Budgetposten anzusetzen sind. Jedoch verursachen fixe

Zinsen auch fixe Kosten und diese sind natürlich gegenüber dem jetzigen Stand dementsprechend höher. Bleibt das Zinsniveau längere Zeit auf so niedrigem Niveau, wäre somit auch die Entscheidung in Fixzinsen zu gehen eine falsche Entscheidung für die Gemeinde, da ja das sich bietende niedrige Zinsniveau nicht ausgenützt würde.

Welche Entscheidung ist nun die Richtige? Diese Frage kann leider keiner beantworten.

Seitens der Gemeinde, bzw. der Projektgruppe wird jedoch daran gearbeitet, dass man für eine sichere Zukunft ein leistbares und sicheres Finanzierungsmodell auf die Beine stellt und umsetzt.

ERGEBNIS DER FINANZANALYSE – AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT

Die Gemeinde Hofamt Priel hat durch ein von Finanzdienstleistern empfohlenes Finanzmodell in den Jahren 1998 bis 2008 laufende Einsparungen in Höhe von rd. EUR 1,8 Mio erzielt. Diese Einsparungen sind seitens der Gemeinde neben Bestreitung der Kosten der allgemeinen Verwaltung in unterschiedliche Projekte investiert worden.

Durch verantwortungsvolles Wirtschaften konnten wir auch im vergangenen Budget 2008 einen Überschuss von rund EUR 160.000 erarbeiten.

Dieses Ergebnis zeigt deutlich, dass durch die seinerzeitigen Entscheidungen, betreffend das von den Finanzdienstleistern empfohlene und von der Gemeinde angenommene Finanzierungsmodell für die Gemeinde Hofamt Priel sehr viel finanziellen Freiraum geschaffen hat.

Dass dieses Modell, wie sich jetzt nach dem Ausbruch der weltweiten Finanzkrise – jetzt modifiziert und an die momentanen Gegebenheiten angepasst gehört, ist ohne Zweifel notwendig.

Vielleicht muss in 10 Jahren, die heute und morgen ausgearbeitete Strategie bzw. das Modell wieder geändert werden, da dann wieder ganz andere Grundvoraussetzungen herrschen.

Fixe Prognosen und Entscheidungen zu treffen wird immer schwieriger, da wie sich in allen Bereichen zeigt, die Zeit sehr kurzlebig ist. Wer dachte zum Beispiel, dass der Heizölpreis von über 1 Euro pro Liter auf 50 Cent binnen weniger Monate zurückfällt. Solche Beispiele würden sich endlos fortsetzen lassen.

Faktum ist, die Gemeinde wird immer bestrebt sein, das Beste für die Gemeindeentwicklung und die Bürger herauszuholen, obwohl die Rahmenbedingungen immer schwieriger werden.

*geschf. Gemeinderat
Alexander Heiligenbrunner*



Was ist Fair Trade?

Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte Produzenten und Arbeiter – insbeson-

Gemeinderat beschließt Resolution zur Unterstützung von FAIRTRADE

dere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Fairhandelsorganisationen (die von Verbrauchern unterstützt werden) sind aktiv damit beschäftigt, die Hersteller zu unterstützen, das Bewusstsein zu steigern und für Veränderungen bei den Regeln und dem Ausüben des konventionellen internationalen Handels zu kämpfen.

Die strategische Absicht des fairen Handels besteht aus folgenden Punkten:

- » Gezielt mit Herstellern und Arbeitern zusammenarbeiten, die an den Rand gedrängt wurden, um sie von einer sehr schwachen Position zu Sicherheit und Autarkie zu bewegen
- » Hersteller und Arbeiter als Teilhaber innerhalb ihrer eigenen Organisationen stärken
- » sich aktiv darum zu bemühen, eine größere Rolle in der globalen Arena zu spielen, um mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel zu erreichen.

Fairer Handel kann auch als eine Variante des Handels mit Markenartikeln gesehen werden, wobei der Mehrwert der Marke dadurch dargestellt wird, dass mit dem Mehrpreis, den der Verbraucher bezahlt, wirtschaftlich schwächeren Menschen geholfen werden soll. Anders als z.B. bei Wohlfahrtsmarken soll diese Hilfe jedoch nicht unteiligten Dritten, sondern den Produzenten zu gute kommen, sodass der Bezug zwischen Leistung und Einkommen gewahrt bleibt.



Gemeinde unterzeichnet Aalborg Charta

Sie besteht aus drei Teilen:
 Teil I: Europäische Städte und Gemeinden auf dem Weg zur Zukunftsbeständigkeit
 Teil II: Die Europäische Kampagne zukunftsbeständiger Städte und Gemeinden
 Teil III: In „Lokale Agenda 21“ - Prozesse eintreten: Kommunale Handlungsprogramme für Zukunftsbeständigkeit



Unterszeichnung der Aalborg Charta im Rahmen des G 21 Gipfels in Ehsenbach

Die Unterzeichnung der Aalborg Charta als Zeichen nicht nur in die Zukunft zu schauen, sondern gezielt auf Zukunftsbeständigkeit zu bauen verbindet mittlerweile über 2600 europäische Städte und Dörfer!



Das RADL packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!
 Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.
 Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl – ganz im Ernst!

www.radland.at





Stopp Littering 2009

folgten seiner Einladung und sammelten entlang von Straßen und Wegen rund 50 Müllsäcke Unrat. Unter den Fundstücken waren auch eine komplette PC Anlage, alte Autoreifen und ein leeres Eisenfass.

Am Samstag, den 04. April 2009 organisierte Umweltgemeinderat Friedrich Pichler eine Gemeindegärtnereiaktion.

Der gesammelte Müll wurde im Abfallsammelzentrum Gottsdorf gleich fachgerecht entsorgt.

Fast 40 Hofamt Prielerinnen und Hofamt Prieler, darunter die Feuerwehr, die Landjugend und Stockschützen,

Als Dankeschön spendierte die Gemeinde eine Jause im Bauhof.



Umweltgemeinderat Friedrich Pichler bedankt für die rege Beteiligung am Stopp Littering 2009

Tag der Sonne 2009

Am Sonntag, den 17. Mai fand im und vor dem Gemeindezentrum Hofamt Priel der Tag der Sonne in der Zeit von 9 bis 16 Uhr statt.

In der Aula waren Zeichnungen der Volksschüler zum Thema Umwelt und Sonne zu bewundern.

Heuer beteiligten sich erstmals auch die örtlichen Schulen am Aktionstag.

Wie Sonnenenergie in den verschiedensten Formen genutzt werden kann, sah man bei den Photovoltaikanlagen der Firmen Kaltenbrunner und Gamsjäger. Die Nutzung zur Wärmegewinnung präsentierte die Firma Fichtinger. Die Firma Hargassner führte die Heizung welche mit Miscanthus von Mag. Johannes Furtlehner befüllt wurde vor und die Firma Umwelttechnik Baumgartner stellte ein Windrad aus und informierte über Kleinkläranlagen.

Die Hauptschule Persenbeug nimmt am Projekt „Forschung macht Schule“ (gemeinsam mit den Schulen des Schulzentrums Ybbs, dem Gymnasium Wieselburg und der Musikhauptschule Blindenmarkt) teil. Die Schüler präsentierten zum Thema „Licht und Energie im Most- und südlichen Waldviertel“ unter anderem auch selbst gebastelte Solarmodelle: Aus Lichtenergie wird Bewegungsenergie.

Das Wasser kochte am Solarkocher (Gottfried Leitner – Bio Austria) und die Zeit



Gruppenfoto mit den Ausstellern am Tag der Sonne 2009

war an den Sonnenuhren der Firma Jindra abzulesen. Andrang herrschte auch bei den Elektro-Scootern und Fahrrädern der Firma Wischenbart, welche auch getestet werden konnten.

Es wurden auch 6 Saisonkarten für den Badeteich in Gottsdorf unter den teilnehmenden Schülern verlost:

Die Gewinner:

Frau DI Alexandra Schlichting betreute den FAIRTRADE-Infostand und bot Kostproben an. Über die verschiedenen Förderungen und Tarife informierten die EVN und Ing. Ignaz Rötzer von der Umweltberatung.

Hauptschule: Marwin Schönbichler, Raphael Muthenthaler und Patrick Gschoßmann

Volksschule: Anika Zauner, Claudia Roseneder und Julian Pichler



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Chemie
Erika Mottl
074 72/ 614 86



Sonnenschutz- Sonnenklar

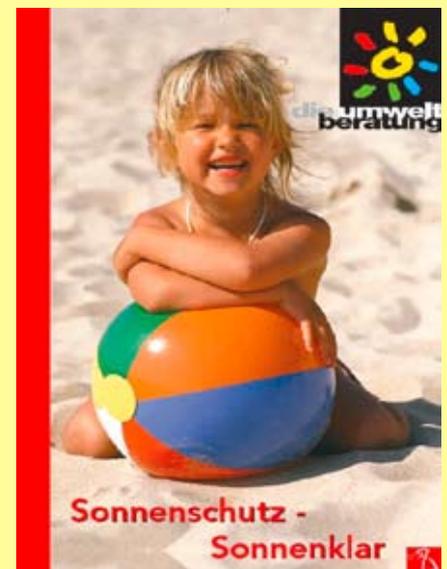
Die Sonnen-Broschüre von "die umweltberatung"

Die heißen Sommertage sind da und viele verschiedene Sonnenschutzmittel füllen die Regale. Doch welche Creme ist nun die passende für meine Haut?

Die neue Broschüre „Sonnenschutz- Sonnenklar von "die umweltberatung" beantwortet diese und viele andere Fragen rund um die Sonne.

Sich fit machen für die Sonne

Im Frühjahr ist es wichtig, die Haut langsam an die Sonne zu gewöhnen, damit sie einen natürlichen Sonnenschutz aufbaut. Anfangs besser nur kurze Zeit Sonne tanken, gut mit Sonnencreme eincremen und immer wieder den Schatten aufsuchen. Zwischen 11 und 15 Uhr ist die Sonneneinstrahlung besonders intensiv. Wer sich in dieser Zeit trotzdem im Freien aufhält, sollte sich mit dicht gewebter Kleidung schützen, gut eincremen, den Schatten aufsuchen und neben Kopfschutz auch eine Sonnenbrille tragen. Kinderhaut ist besonders empfindlich, da sie viel dünner als die von Erwachsenen ist und noch keinen so wirksamen Eigenschutz bietet. Die Haut vergisst übermäßige Sonnenbestrahlung nicht. Sonnenbrände, die man als Kind erlitten hat, steigern das Risiko, einmal an Hautkrebs zu erkranken, noch stärker als Sonnenbrände im Erwachsenenalter. Deshalb Kinder unter zwei Jahren der direkten Sonne überhaupt nicht aussetzen und mit Kleidung schützen.



Pack die Sonnencreme ein....

Die passende Sonnencreme hängt von der Verweildauer in der Sonne, vom Hauttyp, von der Intensität der Sonneneinstrahlung und von den persönlichen Bedürfnissen ab. Die Broschüre „Sonnenschutz – Sonnenklar“ hilft bei der Bestimmung des Hauttyps, erklärt den Unterschied von physikalischen und chemischen Sonnenschutzmitteln und erläutert anschaulich die Wirkung der Sonne auf den Menschen. So wird die Auswahl erleichtert und sonnen macht wieder Spaß. Sie finden auch viele Tipps zum richtigen Umgang mit der Sonne und natürliche Hausmittel, falls die Haut zuviel Sonne getankt hat.

Bei vernünftigem Verhalten bleibt die Sonne, was sie immer war – eine unerschöpfliche Quelle von Energie und Lebensfreude.

Information und Bestellung

Die A5 Broschüre „Sonnenschutz – sonnenklar“ umfasst 48 Seiten, und ist zum Preis von € 3,50 plus Versandkosten im Online-Shop auf www.umweltberatung.at oder in Ihrer Umweltberatungsstelle erhältlich.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Amstetten
3300 Amstetten, Graben 40a
074 72/ 61 486 Fax - 620
mostviertel.amstetten@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Beratungsstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 18
027 57/ 85 20 Fax - 214
mostviertel.poechlarn@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



www.umweltberatung.at

Hilfswerk Ysper-Donautal

Kinder, Jugend & Familie

Spielgruppenleiterin gesucht

Da unsere Spielgruppenleiterin und Kindergartenpädagogin Petra Wurzer nach Ihrer Karenzzeit wieder im Kindergarten arbeiten wird, suchen wir für unsere Spielgruppe in Hofamt Priel, Nöchling und in Pöggstall eine engagierte Leiterin.

Interessenten mögen sich bitte melden unter
Kinder, Jugend & Familie
EL Monika Brandstetter
Büro: DI u. FR. 8.00-11.30
Tel :07412 / 534142



Neuer Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter und Mobilen Mami

An die 1.000 Tagesmütter bieten im NÖ Hilfswerk flexible Kinderbetreuung auf höchstem Niveau, 4.000 Kinder werden betreut. Durch eine Ausbildungsreform, die heuer im NÖ Landtag beschlossen wurde, bietet der Tagesmutter-Beruf nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Das NÖ Hilfswerk, der größte Anbieter in Niederösterreich, startete bereits Mitte April mit den neuen Modulen der „Tagesmutter-Ausbildung neu“. Interessierte Frauen und Männer werden aufgrund der großen Nachfrage nach Tagesmüttern dringend gesucht.

- » St. Pölten ab 02.10.09
Lehrgangsleitung: Mag. Ingrid Schmiedt
- » Zwettl 01.10.09
Lehrgangsleitung: Mag. Judith Damköhler
- » Wiener Neustadt ab 08.10.2009
Lehrgangsleitung: Claudia Varga

Informationen für Ihre optimale Lösung der Kinderbetreuung sowie über den Ausbildungslehrgang erhalten Sie bei:



Einsatzleiterin für Kinder, Jugend & Familie
Monika Brandstetter

Tel: 07412 / 534142

Email: kijufa ysper-donautal@noe.hilfswerk.at.



Sommerkurs - Lernwoche

Pädagoginnen wiederholen den Stoff vom vergangenen Schuljahr und zeigen den Kindern Strategien zur Lernorganisation und verschiedene Lerntechniken.



Termine:

- » 7. August - 21. August 2009:
Deutsch, Mathematik
- » 24. August - 28. August 2009
Englisch, Latein
Zeit : 8.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldfrist : 24. Juli 2009

Einsatzleiterin Monika Brandstetter
3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1, Tel. Nr.: 07412/53414 DW 2
Bürozeiten Mo - Fr von 8:00 bis 12 Uhr



Besonders großen Anklang findet das Mutter-Kindzentrum im Gemeindezentrum Hofamt Priel. Der regelmäßige Besuch unseres Bürgermeister Friedrich Buchberger zeigt welchen großen Stellenwert die Familie in unserer Gesellschaft hat. Unsere Zukunft sind unsere Kinder.



WOHNBAUFÖRDERUNG - DORFERNEUERUNG NEUE MÖGLICHKEITEN 2009



Im April 2009 wurden vom Land NÖ neue Möglichkeiten der Wohnbauförderung für Dörfer und Städte geschaffen.

Als BesitzerInnen eines Eigenheimes in einer Ortschaft mit einem Dorferneuerungsleitbild / Entwicklungskonzept Gemeinde 21 können Sie auf zusätzliche Wohnbaumittel aus dem Titel Dorferneuerung - Ortskernförderung zugreifen.

Wenn Sie Umbauarbeiten oder den Einbau einer zusätzlichen Wohnung in Ihr Haus planen, dann werden diese Förderungen für Sie maßgeschneidert sein.

Sonderaktion Dorferneuerung – Ortskernbelebung

Sanierung von leerstehendem Wohnraum

Förderwerber können ein Direktdarlehen bis zu € 23.000,- pro Wohneinheit erhalten für:

- die Adaptierung eines unbewohnten Wohnhauses für Wohnzwecke inkl. Innenausbau wie z.B. Herstellung von Oberflächen (Böden, Fliesen etc.)

Schaffung von neuem Wohnraum

Förderwerber können ein Direktdarlehen bis zu € 23.000,- pro Wohneinheit erhalten für:

- die Schaffung von neuem Wohnraum durch Verdich-

tung, Dachbodenausbau, Umbau Wirtshaus, Zubau usw. Es muss eine neue Wohneinheit entstehen.

Wer kann ein Darlehen erhalten?

natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger oder Gleichgestellte und Grundeigentümer sind, sowie ein Baurechtsinhaber (natürliche Person).

Wie wird das Darlehen verzinst?

Darlehen bis zu € 23.000,- pro Wohneinheit können mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1 % jährlich dekursiv verzinst und werden ins Grundbuch eingetragen.

Wie wird das Darlehen getilgt?

Die jährlichen Rückzahlungen dieses Darlehens betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2 % des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in Fünfjahresintervallen um 1 % des Darlehensbetrages (z.B. 6 – 10 Tilgungsjahr 3 % des Darlehensbetrages usw.).

Wie wird das Darlehen ausbezahlt?

Das Darlehen wird in höchstens 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt bzw. vorgelegten, saldierten Rechnungen ausbezahlt, wobei der letzte Teilbetrag nach Vor-

lage sämtlicher saldierter Rechnungen und Bestätigung über die Aufnahme des Hauptwohnsitzes freigegeben wird. Höchstbetragspfandrechte dürfen keinesfalls vor dem Förderungsdarlehen im Grundbuch eingetragen sein (entsprechende Vorrang-einträumungserklärungen sind notwendig).

Die Sonderaktion ist bis 31. Dezember 2009 befristet!

Diese Förderungen gelten nur für Eigenheime mit bis zu zwei Wohneinheiten. Es ist nicht notwendig, einzelne Kostenvoranschläge einzureichen, sondern eine Beschreibung der Maßnahmen und eine Kostenschätzung der gesamten Maßnahmen reichen aus. Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen die Maßnahmen noch nicht begonnen sein.

Die Förderungen sind mit anderen Maßnahmenförderungen aus dem Bereich Althausanierung kombinierbar.

Sonderaktion Dorferneuerung – „Fassadenaktion“

Die Fördervoraussetzungen sind ident mit der Sonderaktion Dorferneuerung –

Ortskernbelebung, allerdings müssen bei diesem Förderantrag Kostenvoranschläge vorgelegt werden.

Bundesförderung: Thermische Sanierung - privater Wohnbau

Förderungsgegenstand: Verbesserung des Wärmeschutzes (Gebäudehülle) sowie Fenster und Türen) und damit verbundene Verbesserungen der Wärmeerzeugungssysteme von privaten Gebäuden, deren Baubewilligung vor dem 01.01.1999 ausgestellt wurde.

Förderhöhe: max. 20%, maximal € 5.000,- pro Projekt. Förderungs voraussetzung: Das Ansuchen muss vor Beginn der Maßnahme und vor dem 31.12.2010 eingereicht werden.

Neuigkeiten in der NÖ-Wohnungsförderung

Eigenheimsanierung

Direktzuschuss für gesamt thermische Sanierungen im Eigenheimsanierungsbereich wird von € 12.000,- auf max. € 20.000,- pro Wohneinheit erhöht.

Heizungsanlagen mit fester Biomasse/Fernwärme bzw. Solaranlagen- und Wärmepumpenförderung

Zuschuss bis zu € 5.000,-

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin der Dorf- und Stadterneuerung NÖ oder unter der Nummer 02742 9005 9091.

Das Waldviertel hat viel zu bieten – und noch mehr als viele wissen!

Zusammen mit 43 weiteren Gemeinden haben wir für die zukünftige Entwicklung des Waldviertels ein gemeinsames Ziel. Junge Menschen in unseren Städten und Gemeinden halten und neue BewohnerInnen für die Region gewinnen. Mit neuen Ideen, Initiativen und Kooperationen wollen wir über die Vorzüge des Wohnstandortes Waldviertel informieren.

Bei der diesjährigen **BioEM** von 11. – 14. Juni 2009 stellte sich unsere Initiative „Wohnen im Waldviertel“ mit ihren 44 teilnehmenden Gemeinden das erste Mal in der Region vor.

Hauptaugenmerk wurde zum einen auf die Suche nach BotschafterInnen für unsere Region gelegt, die das Waldviertel überzeugend und leidenschaftlich bewerben. Zum anderen wurden Argumente für das Wohnen im Waldviertel sowie konkrete Immobilien in der Region präsentiert. Dabei wurde das Projektmanagement vom Team der Waldviertel Immobilien Vermittlung unterstützt.



Regionalmanagerin Mag. (FH) Poindl, Bgm. SR Himmer, LR Heuras, Josef Wallenberger, Projektleiter Bgm. Bruckner, LAbg. Ing. Hofbauer

Lange Zeit galt das Waldviertel als mystisch, menschenleer und kalt.

Man dachte an eine wirtschaftlich rückständige Region, in der es an Arbeitsplätzen und Chancen mangelt. Und noch heute geistern die „Bilder der Vergangenheit“ durch unsere Köpfe. Unsere Meinungen zum Waldviertel entsprechen oft nicht mehr der Realität. Zahlreiche Veränderungen der letzten Jahre und vor allem die Öffnung der Grenzen haben neue Horizonte eröffnet. Die Verbindungen innerhalb des Waldviertels und die Anbindung an den Zentralraum wurden und werden mit enormen Investitionen verbessert und bringen uns den Städten Wien und Linz, aber auch dem europäischen Nachbarn Tschechien näher. Die Infrastruktur entspricht den heutigen Anforderungen. Innovative Betriebe, HandwerkerInnen und Produkte aus dem Waldviertel sind über die Region hinaus erfolgreich und gefragt. Durch klares Aufzeigen dieser Veränderungen werden

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Wir machen mit.

Menschen zum „Hierbleiben“ motiviert. Überaltete Klischees und Vorurteile des Waldviertels werden durchbrochen. Ein Image als modernes Waldviertel wird vermittelt. Denn das Waldviertel von heute und vor allem von morgen bietet seinen BewohnerInnen besondere Wohn- und Lebensqualität.

Werden auch Sie BotschafterIn unserer Region.

Wir laden alle herzlich ein, die uns auf unserem Weg unterstützen wollen. Schauen wir wieder bewusster hin. Nehmen wir die Qualitäten unserer Umgebung wahr. Und berichten wir darüber. Am Stammtisch, bei den KundInnen, am Arbeitsplatz und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Informieren Sie sich.

Argumente für das Waldviertel und mehr Informationen über unsere Initiative erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt und auch unter 0664/2305870, office@wohnen-im-waldviertel.at und unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Wer an das Waldviertel denkt, soll in Zukunft nicht nur an Ferien und Freizeit denken, sondern auch an Arbeiten und Leben, Schulen und Chancen, Lebensräume und Lebensqualität: „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“

Hofamt Priel macht mit!

Fragebogen: Wohnen im Waldviertel

Unsere Gemeinde ist eine der Projektgemeinden in der eine Befragung von 300 Bürgerinnen und Bürgern, welche nach verschiedenen Kriterien (Altersgruppe, Geschlecht, Wohnort) per Zufallsgenerator ausgewählt wurden, durchgeführt wird. Der Fragebogen wurde am 29. Juni versandt und durch die Gemeinderäte in den letzten Tagen eingesammelt.

Die Auswertung erfolgt im Büro Wallenberger&Linhard, über die Ergebnisse informieren wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.



Kursleitung:
Roswitha Koch
 Staatlich geprüfte Fit-Lehrwartin
 für Bewegung Allgemein
 Übungsleiter für Bewegung 50+
 Aquafit Instructor

Gesund und aktiv im Wasser

Vorteile / Wirkungen von Aquatraining

- » Bewirkt eine gründliche Blutzirkulation und stärkt den Kreislauf
- » Reguliert den Blutdruck
- » Verhindert Arterienverkalkung
- » Hilft bei Stoffwechselstörungen
- » Entlastung der Gelenke und des Halteapparates
- » Hilft bei Verschleißerscheinungen der Gelenke (insbesondere im Bereich der Wirbelsäule, Hüft- und Kniegelenke)
- » Steigert die allgemeine Fitness (insbesondere Kraft und Beweglichkeit)
- » Strafft das Gewebe, kräftigt die Muskulatur

Wassergymnastik im Hallbad Ysper

Kursprogramm für September und November

Die Kurse finden immer an einem Montag statt.

3 Kurstage im September

MO 7. Sep. 09

MO 14. Sep. 09

MO 21. Sep. 09

Preis: 22,50 Euro

1. Gruppe 18:00 Uhr
2. Gruppe 19:00 Uhr schon voll besetzt
3. Gruppe 20:00 Uhr

Badbenützung von 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr

4 Kurstage im November 2009

MO 9. Nov. 09

MO 16. Nov. 09

MO 23. Nov. 09

MO 30. Nov. 09

Preis: 30,00 Euro

1. Gruppe 17:30 Uhr
 2. Gruppe 18:30 Uhr schon voll besetzt
 3. Gruppe 19:30 Uhr
- Badbenützung von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Gesund und Fit mit Bewegung im Gemeindezentrum Hofamt Priel

Mit Sport können Sie in jedem Alter beginnen.

Deshalb bietet die Gesunde Gemeinde unter der Leitung von Frau Roswitha Koch, Gymnastik 60+ an. Probieren Sie es einfach mal! Auch wenn Sie sich bisher für eher unsportlich gehalten haben – die Übungen sind für jede Leistungsstufe geeignet.



Kurstermine ab September 2009

4 Kurstage immer Montags

Preis: 14 Euro

Gymnastik 60+

Beginn: 18:15 Uhr

Für die jüngere Generation

Beginn: 19:30 Uhr

MO 28. September 09

MO 5. Oktober 09

MO 12. Oktober 09

MO 19. Oktober 09

Treffpunkt, Bewegungsraum im Keller

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Hallenschuhe, Getränk, Handtuch

Duschgelegenheit vorhanden.

Anmeldung für die Kurse (Wassergymnastik und Turnen) ab jetzt möglich, Roswitha Koch, Tel 07414/7107 oder 0664/73535393





Vortrag: Gesunde Kinder sind glückliche Kinder!

Unterstützen Sie die Gesundheit Ihrer Kinder mit der richtigen Ernährung und den vielen einfachen Naturheilmitteln nach Hildegard von Bingen!

Es gibt eine Vielzahl an gesunden Lebensmitteln die sogar bestimmte Heilwirkungen haben. Der Einsatz von verschiedensten Kräutern und Gewürzen läßt schon gar nicht zu, dass bestimmte Krankheiten entstehen und Sie können sich somit viel Leid ersparen. Denn geht es unseren Kindern gut, haben auch wir Eltern und Großeltern weniger sorgen.

Aber auch schon bestehende Defizite wie Hyperaktivität, Schulangst, Lernschwierigkeiten, Allergien oder "typische" Kinderkrankheiten, wie etwa Masern oder Windpocken lassen sich mit Anwendungen aus der Naturheilkunde der Hildegard v. B. äußerst wirkungsvoll behandeln.

1. Oktober 2009, Do - 19.30 Uhr

Vortrag: "Gesunde Kinder sind glückliche Kinder"

3680 Hofamt Priel - Gemeindezentrum

Referent: **Augustin Hönegger**
Ernährungsberater nach Hildegard von Bingen

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Eintritt frei!

Augustin Hönegger - der Referent

Ernährungsberater nach Hildegard v. Bingen, staatl. gepr. Heilmasseur und Heilbademeister, Präsident der Österr. Hildegard-Gemeinschaft

Seit 1980 befasst sich Herr Hönegger intensiv mit natürlichen Therapiemöglichkeiten, insbesondere der Naturheilkunde nach H.v.B.

Das Bestreben, Menschen bei der Wiedererlangung ihrer Gesundheit und Lebensqualität zu unterstützen, ist seine Berufung. Deshalb gibt er den in vielen Jahren erworbenen Erfahrungsschatz gerne an Sie weiter.

Die Heilpflanzenschule belladonna lädt im 2. Halbjahr 2009 zu folgenden Kursen ein:

Das Wesen der Pflanzen

Das 3X3 der Heilpflanzen

1. 1-2-3-wir locken die Sonnenwärme herbei
Rosmarin, Kapuzinerkresse und Sonnenblume erfreuen und wärmen unsere Augen, Herzen und Gemüter mit ihrem sonnengetränkten Anblick, sie haben uns auch sonst noch viel zu bieten!

Termin: Samstag den 29.08. 2009 9.30-12.30h

2. 4-5-6- da lacht das Herz der Kräuterhex
Apfel, Quitte und Schlehe stärken uns mit ihren Früchten, bereiten uns bestens auf einen kalten Herbst und Winter vor und wollen von uns heilsam und heilkräftig konserviert werden.

Freitag den 23.10.2009 17.30-20.30h

3. 7-8-9 diese werden unser Winterherz erfreuen
Safran, Zimt und Kardamom sind beste Begleiter durch den Winter, sie regen an, beruhigen, besänftigen, wärmen, aphrodisieren, schmecken einfach himmlisch und sind obendrein heilsam.

Samstag den 28.11.2009 9.30-12.30h

Kosten € 20,- (+ev. Verbrauchsmaterialien)

Anmeldeschluss ist jeweils 3 Tage vor dem Seminartermin

Ferienseminar 2009 am Attersee

Termin: Di. 6.10.09 15.00h – So.11.10.09 12.00h

Kosten für den Kurs: Euro 320,-

Kosten für das Seminarhotel werden dort abgerechnet

www: grafengut.com

Anmeldeschluss: 31.08.2008

Die Kraft von Nüssen und Samen

Haselnüsse, Mandeln, Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Buchweizensamen und vieles andere mehr kennen wir durch den täglichen Genuß. Sie sind Stärkungsmittel für unser Leben. Dieses Seminar möchte mit den Heilwirkungen und der mythologischen Bedeutung vertraut machen.

Freitag den 18.09.2009 17.30-20.30h

Kosten: € 20,-

Anmeldeschluß: 14.09.2009

Gastreferent 2009 Prof. Dr. Andrea Pieroni

Samstag den 14.11.2009 9.30h - 17.00h

Kosten: € 60,-

Anmeldeschluss: 4.11.2009 max Teilnehmerzahl: 50

weitere Infos: Heilpflanzenschule belladonna - Hilla Hatzfeld 0676/6228611



**d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.**

**ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten**

fon +43 (7412) 522 40
fax +43 (7412) 525 67
mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
a-3680 hofamt priel

wob-dievermesser2@aon.at

Vereinsbericht Initiative im Waldviertel:

Große Gentechnik-frei Konferenz am 11. 9. 2009 am Edelhof

Initiative Waldviertel wird zum Zentrum der Gentechnik-frei Bewegung

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- » Pressekonferenz mit LR Dr. Pernkopf, LKR Ing. Köck, Ing. Schultes, Hofer KG und Felix Prinz Löwenstein
- » „Internationale Perspektiven der Gentechnik-freien Produktion“
- » „NÖ Perspektive - Gentechnikfreiheit als Faktor der Nachhaltigkeit“
- » „Marktchance für Gentechnik-freie nachwachsende Rohstoffe“
- » „Zukunftsperspektive Soja aus Brasilien“
- » „Marktstrategien der NÖM zur Gentechnik-freien Produktpalette“
- » „Konsumenten wollen Gentechnik-freie Produkte“
- » „Gentechnik-freies Futter aus Österreich ein wirtschaftlicher Erfolg?“

Infos unter www.initiative-waldviertel.at

Initiative Waldviertel am großen Wiener Erntedankfest

12. - 13. September 2009 am Wiener Heldenplatz

Kooperation mit Hofer KG

Gemeinsam mit unserem Partner „Zurück zum Ursprung“ und der Hofer KG sind bereits eine ganze Anzahl von Waldviertler Produkten bei Hofer zu beziehen bzw. in Vorbereitung.

Unter Zurück zum Ursprung (Bio-Lebensmittel): Roggen, Weizen und Dinkel im „Zurück zum Ursprung“ Brot und Gebäck, Zwiebel und Kartoffel aus dem Waldviertel

Bei Hofer mit „Waldviertel“- und „Initiative Waldviertel“- und „Gentechnik-frei“-Logo: Hausbrot mit Waldviertler Roggen

In Planung für 2009: Mohnschnaps, Waldviertler Würste und bei Zurück zum Ursprung Kräutertees



ÖBB SOMMERTICKET

Warum in die Ferne schweifen, wenn es auch in Österreich so vieles zu entdecken gibt? Canyoning in Tirol, Festivals in Niederösterreich, Shoppen in Wien oder Freunde treffen in Salzburg – mit dem ÖBB Sommerticket wird's besonders günstig.



© Harald Eisenberger,
Bild: ÖBB-Personenverkehr AG

Endlich Ferien! Die Freude ist gleich doppelt so groß, denn auch heuer gibt's wieder das Sommerticket der ÖBB. Alle, die ihren 20. Geburtstag noch nicht gefeiert haben, fahren um EUR 25,- durch ganz Österreich, unter 26-Jährige zahlen EUR 59,- für's sommerliche Bahn-Vergnügen.

DAS SOMMERTICKET GILT

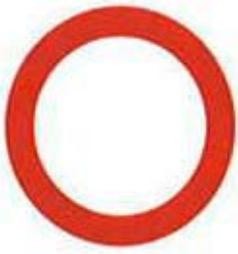
- von 04.07. bis 13.09.2009
- für die 2. Klasse
- in allen Zügen der ÖBB in Österreich und der Raaberbahn
- auf allen Strecken (ausgenommen Zahnrad- oder Privatbahnen und Sonderverkehre)
- montags bis freitags ab 8 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig

Du brauchst dafür nur deine VORTEILScard <26!



Also, nix wie los und ÖBB Sommerticket sichern – bei allen ÖBB-Personenkassen, bei den Fahrkartenautomaten, via Handy und auf www.oebb.at

Straßensperre B 36



Voraussichtlich von 13. - 14. Juli wird auf der Bundesstraße 36 im Bereich von Mitterberg bis Harland die Verschleißschicht aufgebracht.

Mit Behinderungen und Sperren ist zu rechnen.

Fotoausstellung Festtage 2009

Bei der letzten Sitzung des Kulturausschusses wurde beschlossen, dass eine Fotoausstellung im Rahmen der Hofamt Prieler Festtage stattfinden soll.

Unter dem Motto: **Mensch - Natur - Kultur in Hofamt Priel** sollen Kopien von Fotos den GemeindebürgerInnen präsentiert werden. Gemeinderat Franz Muthenthaler und ge-

schäftsführender Gemeinderat Franz Jaschke werden mit den bisher gemeldeten Interessenten in den nächsten Wochen die Ausstellung planen.

Sollten auch Sie Interesse haben diese Ausstellung mitzugestalten, sind Sie herzlich eingeladen! Melden Sie sich am Gemeindeamt, Tel 07412/52421 bzw. per Email gemeinde@hofamtpriel.at.

Hitzefalle Auto

Prim.Univ.Prof.Dr. Wolfgang Voelckel, leitender Notarzt der ÖAMTC-Flugrettung: Getönte Scheiben und Klimaanlage dürfen nicht darüber hinweg täuschen, dass sich ein, in der Sonne abgestelltes Auto mehr als ein Grad pro Minute aufheizen kann. Ein Kind, das auch nur kurz im Auto zurückgelassen wird, muss rasch Temperaturen von 50° C und mehr ertragen. Das Kind gerät in Gefahr - in Lebensgefahr. Schwitzen führt zu Wasserverlust und letztlich zu Kreislaufversagen.

Steigt die Körpertemperatur auf mehr als 40°, droht der Hitzekollaps mit Bewusstlosigkeit und Tod. Ich befürchte, auch in diesem Sommer lesen wir die



Schlagzeile: „Polizei und Rettungsdienst mussten Auto aufbrechen, um Kind zu retten. Es liegt derzeit auf der Intensivstation.“

Trotz des vermeintlichen Komforts darf man nicht vergessen, dass das Reisen mit dem Auto speziell im Sommer eine erhebliche körperliche Belastung ist. Das gilt ganz besonders für unsere Kinder.

Sie niemals alleine im Auto zurückzulassen, ist das Mindeste was wir für sie tun müssen.

Quelle: auto-touring 7-8/2009



Jagdrecht Auszahlung



Die Auszahlung des Jagdpachtschillings
erfolgt ab sofort am Gemeindeamt.

Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde

VS Persenbeug – ÖKOLOG Schule



Die Bereiche Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz, Mobilität & Verkehrssicherheit, Gesundheitserziehung & Ernährung (regionale Produkte, Gesunde Jause) sind an der Volksschule Persenbeug seit langem fix verankerte Unterrichtsthemen.

Am 27. Mai 2009 überreichten der Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und der Präsident des Landesschulrates HR Hermann Helm die ÖKOLOG Urkunde und das ÖKOLOG Schild der Direktorin Eva Wurzer. Somit wurde bestätigt, dass die Volksschule Persenbeug am ÖKOLOG – Netzwerk des Programms „Ökologisierung von Schulen – Bildung für Nachhaltigkeit“ teilnimmt.

Vier SchülerInnen der 4b-Klasse präsentierten Projekte zum Thema ÖKOLOG, die während des Schuljahres erarbeitet wurden.

Mit dem Beitritt zu ÖKOLOG erhofft sich die Schulleiterin, dass durch die Anregungen und die Unterstützung des BegleiterInnen-Teams sowie durch die Fachworkshops noch aktuellere Unterrichtsmethoden und –materialien im Unterricht zur Anwendung kommen. Im ÖKOLOG Schulnetz wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und durch den Wissensaustausch kann vielleicht der eine oder andere



Bei der Urkundenverleihung: Lehrerin Natascha Graf, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Direktorin Eva Wurzer, Landesschulratspräsident HR Hermann Helm mit den SchülerInnen Sarah Porranzl, Fabian Riedler, Julian Pichler und Anna Mistelbacher

Stolperstein umgangen werden, denn „Nicht jeder muss das Rad neu erfinden“.

Die Lehrerfortbildung ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der PädagogInnen an dieser Schule, daher werden ganz besonders die speziellen ÖKOLOG Angebote für Lehrkräfte Interesse finden.

VS-Direktorin Eva Wurzer

Bericht des Kindergarten Hofamt Priel



Ostern

Bei dem festlich gedeckten Tisch schmeckte die Osterjause besonders gut.

Mit viel Eifer wurden danach die Osterkörbchen gesucht.

Pinguinfest

Unser gemeinsames Pinguinfest war der Höhepunkt im heurigen Fasching, dafür stellten wir selbst Verkleidungen her.

Anhand von Bilderbüchern wurde viel Wissenswertes über die Pinguine vermittelt





Muttertagsständchen

Mit Liedern, einem Tanz und dem Muttertagsgedicht erfreuten die Kinder ihre Mütter.

Als Geschenk überreichten die Kinder einen selbstbemalten Blumentopf mit Kräutern.

Zahnarztbesuch

Im Rahmen der Zahngesundheitserziehung besuchten heuer die ältern Kinder den Zahnarzt.

Anhand von einem großen Gebiss wurde das Zähneputzen gezeigt und ausprobiert. Die Kinder sahen die Behandlungsräume und den Röntgenraum.

Bei der Zahnkontrolle waren alle sehr mutig!



Der 50. Geburtstag des Herrn Bürgermeisters

Zum 50. Geburtstag des Hr. Bürgermeisters stellten sich die jüngsten Gemeindegänger mit einem Ständchen ein.

Die Kinder tanzten und sangen einige Lieder. Nach dem Geburtstagsgedicht wurde gratuliert.

50 „Hofamt Prieler Friedrichstaler“ und einige Erinnerungsfotos von gemeinsamen Ereignissen wurden ihm überreicht.

Abschluss mit den Vorschulkindern

Nach einer etwas feuchten abenteuerlichen Wanderung stärkten sich die Kinder im Feuerwehrhaus Weins mit Grillwürstel.

Der Herr Bürgermeister lud alle Kinder auf ein Eis ein.

Als Abschiedsgeschenk bekam jedes Kind eine Schultasche mit nützlichem Inhalt.



Kindergartendirektorin Leopoldine Puschacher

Die Nanotechnik weitergedacht

Eine innovative Firma in Hofamt Priel punktet mit neuester Technologie



Das beim Gemeindezentrum von Hofamt Priel angesiedelte Unternehmen GL Projects & Promotion macht seit einiger Zeit als exklusiver Anbieter professioneller Spitzenprodukte von Ezeeseal aus der molekularen Nanotechnologie von sich reden. Dabei geht es um eine Weiterentwicklung der Nanotechnik, aus der sich verschiedene Vorteile gegenüber früheren Nanobehandlungen ergeben, die ihrerseits meist durch Wachse mit den Oberflächen verklebt wurden.



Bei vielen dieser Produkte perlte Wasser gar nicht aufgrund der Nanopartikel ab, sondern wegen des enthaltenen Wachses. Die neuen Produkte arbeiten mit chemischen Verbindungen, die nicht zu einer Veränderung der Oberflächen führen. Dadurch bleibt z. B. eine vorhandene Diffusionsfähigkeit, d.h. Luftdurchlässigkeit von innen mit 96% erhalten. Die sich daraus ergebenden Vorteile, etwa für die Baudenkmalpflege, wurden unter anderem durch die Universität Venedig zertifiziert.

Neue Nanobehandlungen dieses Zuschnitts und mit deutlich verbesserten Haltbarkeitswerten sind inzwischen für verschiedene Oberflächen verfügbar, etwa Glas, Fußböden, Wandverputze, Stein, Keramik, Granit, Dispersionsfarben und noch einige mehr. Große Unternehmen haben schon sehr gute Erfahrungen gemacht.

Die Rezepturen werden jeweils für den entsprechenden Untergrund neu entwickelt und haben auf das Trägermaterial zugeschnittene Eigenschaften. So gibt es für Stein eine hydrophobierende Imprägnierung, die bei Glas unsinnig wäre. Es lassen sich sogar große Betonmengen in der Masse hydrophobieren (unter anderem zum Korrosionsschutz bei Stahlbeton), wodurch sich gegenüber der nachträglichen Oberflächenbehandlungen Vorteile im Ergebnis und auch auf Kostenseite ergeben können. Holzoberflächen können gegen Algen- und Schimmelbildung geschützt werden.



In aufwendigen Prüfverfahren wurde ermittelt, dass die Oberflächen derart widerstandsfähig werden, dass der Abrieb vernachlässigt werden kann. Die Nanobehandlung hält dauerhaft über viele Jahre, auch auf stark beanspruchten Autoscheiben oder Fußböden. Über die verschiedenen Produkte und ihre Einsatzmöglichkeiten berät Kay Linzer seine Kunden gerne im persönlichen, natürlich unverbindlichen Gespräch. Dabei gibt es auch Überraschungen, zum Beispiel eine Anti-Graffiti-Behandlung, die dafür sorgt, dass unschöne Schmierereien auf Gebäudewänden im Handumdrehen abgewischt werden können. Alle Produkte lassen sich in jeder Gebindegröße beziehen, Sinnvollerweise sollte auch die professionelle Anwendung durch die Experten von GL / Ezeeseal gleich „mitgebucht“ werden. Damit wird eine Gewährleistung auf alle Produkte gegeben.

Kontaktinformation

GL-PROJECTS & PROMOTION

DORFPLATZ 1A - A - 3680 HOFAMT PRIEL

TEL.: +43 (0) 7412 53013 - FAX : +43 (0) 7412 53213

KAY.LINZER@AON.AT

WWW.AOM.AT

Jubilare - die Gemeindegewürter gratulierte herzlich!



Frau Theresia Muttenthaler zum 80. Geburtstag



Frau Rosa Eder zum 85. Geburtstag



*Frau und Herrn Anna und Josef Wagner
zur Goldenen Hochzeit*



*Frau und Herrn Barbara und Josef Eder
zur Goldenen Hochzeit*



*Frau und Herrn Maria und Josef Kilnbeck
zur Goldenen Hochzeit*



Herr Augustin Maier zum 85. Geburtstag

Jubilare - die Gemeindevertretung gratulierte herzlich!



Frau und Herrn Herta und Willibald Wurzer zur Goldenen Hochzeit



Herrn Gemeinderat Alois Braunshofer zum 50. Geburtstag



Foto (Bode): 2. Präsident des NÖ Landtages Herbert Nowohradsky, Maria Forstner (Obfrau d. NÖ Dorf- & Stadterneuerung), Christian Heiligenbrunner, Vizebürgermeister Johann Wurzer

Chrisu – einer der besten Waldviertler Freiwilligen

Christian Heiligenbrunner alias Chrisu bei der BIOEM geehrt.

Christian Heiligenbrunner ist Mitglied bei zahlreichen Vereinen und Organisationen (Stockschützen, Landjugend, Dorferneuerung, Sparverein, ÖAAB) und bringt sich aktiv ein. Ist Not an Mann, dann ist „Chrisu“ zur Stelle.

Als leidenschaftlicher Hobbygriller verwöhnt er die Gäste und mit seinem PKW-Anhänger transportiert er sämtliches Festzubehör quer durch das Gemeindegebiet.

Als Anerkennung für seinen selbstverständlichen und unermüdlichen Einsatz wurde „Chrisu“ bei der BIOEM als einer der besten Waldviertler Freiwilligen 2009 geehrt.

TRANSPORTE - ERDBAU

**3680 Hofamt Priel
Rottenberg 6**



0664/2163863

Helmut Zeitlhofer



Geburten

Roman Hojka, Graphitweg 1
Luise Peham, Getreidegasse 3



Sterbefälle

Karl-Heinz Wolf, Weinsersstraße 94
Leopoldine Wurzer, Rottenhof 29
Wilhelm Zeilinger, Kalzstraße 3



Eheschließungen

Josef Kranzl, Fürholzstraße 1
Theresia Scheich, Fürholzstraße 1



Wechsel im Gemeinderat

Peter Wurzer legte am 30. April 2009 sein Gemeinderatsmandat zurück.

Die ÖVP nominerte Josef Pichler, wohnhaft in Mitterberg 1, er wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung am 3. Juni 2009 durch Bürgermeister Friedrich Buchberger angelobt.

Im Gemeinderat wird er im Wasserausschuss, Friedhofausschuss und im Sonder- und Hauptschulaus-



schuss Ybbs vertreten sein.

Herzlichen Dank an Peter Wurzer und alles Gute dem neuen Gemeinderat sowie viel Schaffenskraft und Erfolg zum Wohle der Bevölkerung von Hofamt Priel.

Gewerbeangelegenheiten

Anmeldungen:

Alois Kousek, Yspersdorf 1
Erdbewegungsarbeiten

Willibald Hallinger, Kalzstraße 21
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen



Jürgen Wurzer hat an der Fachhochschule in St. Pölten den Fachhochschul-Masterstudiengang Telekommunikation und Medien mit dem akademischen Grad **Diplom-Ingenieur** für technisch-wissenschaftliche Berufe (Dipl.-Ing.) erfolgreich abgeschlossen.



Hannes Slawitscheck hat an der Fachhochschule in St. Pölten den Fachhochschul-Bachelorstudiengang Media- und Kommunikationsberatung mit dem akademischen Grad **Bachelor** of Arts in Business (BA) erfolgreich abgeschlossen.

Gemeindeanzeiger

Vermiete Haus

70 m² in der Brandstraße, Info bei Josef Buchberger, Tel 0676/830438015

Büro- bzw. Ordinationfläche

im Gemeindezentrum zu vermieten, 28 m², eigener Eingang von außen, Information im Gemeindeamt, Tel 07412/52421-0, Email: gemeinde@hofamtpriel.at

Folgiemietler gesucht:

Suche Folgiemietler für meine 71 m² große Wohnung in der Neubaugasse 5B/10 (Haus Austria), sehr guter Zustand, Küche, Bad und Schiebetüren zur Ablöse.

Kontakt: Markus Dutzler, 0699/11530795

Ulrich Schnabler erreicht zweiten Platz beim Tandemreiten

Ulrich Schnabler hat am 10. Mai 2009 bei den vierten therapeutischen Meisterschaften in Elixhausen (Salzburg) im Tandemreiten den ausgezeichneten zweiten Platz erreicht.



Am Bild: Physiotherapeutin Petra Vagac und Ulrich

Mistkübel für Hubertusmaterl



Auf Initiative der Anrainer organisierte Umweltgemeinderat Friedrich Pichler einen Müllbehälter. Die Nachbarn Ladilauß Braun und Josef Brunner verschönerten diesen mit einer Holzschalung und übernehmen die Entleerung.

Hannes Slawitscheck siegt bei der Young Lions Vorausscheidung.



Gemeinsam mit Lukas Hetzendorfer (Heidenreichstein) nahm Hannes Slawitscheck am Young Lions Media Wettbewerb, dem größten Werbefestival der Welt, teil.

Sie gewannen die Österreich – Ausscheidung. Beim Finale in Cannes sind sie gegen die weltbesten Newcomer aus 25 Ländern in Konkurrenz getreten.

Die Aufgabe der jungen Media-Teams war es, in nur 24

Stunden eine Strategie zu entwickeln, in der die Botschaft transportiert wird, dass man mit einer Spende dem weltweiten Hunger ein Ende setzen kann.

Diese ist einer 15-köpfigen Jury auf Englisch zu präsentieren.

Das australische Team konnte den Bewerb schlussendlich dann für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

Wir kennen Ihre Grenzen.

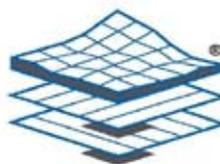
Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen
Grenzfeststellungen, Grenzkataster
Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung
Bestandsaufnahmen, Laserscanning
GPS-Präzisionsvermessungen
Intelligenter Pl@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
A-3370 Ybbs/Donau • Schulring 13
tel 07412 / 55 483 • fax 07412 / 55 572
ybbs@schubert.at • www.schubert.at



VERMESSUNG
SCHUBERT
St. Pölten – Ybbs / Donau

Gemeindeamt Hofamt Priel

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Herta Edelbauer	DW 10
Franz Jaschke	DW 13

Bürgerparteiverkehr:

Montag	8.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Montag: 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Bezirkshauptmannschaft Melk

3390 Melk, Abt Karl Straße 23, Tel: 02752/9025

Di, Do, Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	13:00 - 19:00 Uhr
Di	13:00 - 15:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo-Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	16:00 - 19:00 Uhr

BH-Außenstelle Ybbs:

3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433

Mi	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
----	---

Finanzamt Melk

3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 02752/52685
Mo, Di, Do, Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, Mo 13:00 - 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Bezirksstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-61200,
Fax: 05 0899-1280, Email: poechlarn@noegkk.at
Mo bis Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 7171-6250
jeden Montag von 12:30 - 16:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Anneliese Wöginger Tel 0676/870028505

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 02752/52461
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtage bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mi im Monat 09:00 - 10:30 Uhr

Hilfswerk Ysper Donautal

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414
Mo bis Fr 08:00 - 11:30 Uhr
Di 16:00 - 18:00 Uhr
Familie AKTIV:
Di u. Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Mutterberatung im Gemeindezentrum
jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr

Amtsstunden am Gemeindeamt Persenbeug:

Arbeiterkammer

jeden 3. Donnerstag im Monat von
09:00 - 10:00 Uhr

Bezirksgericht

Sprechtage jeden Fr 13:00 - 15:00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf 3680 Hofamt Priel



Gegründet 1924

Das erste Halbjahr 2009 ist vorüber, weshalb auch die FF Weins-Yspersdorf einen kurzen Rückblick machen möchte.

Bis Anfang Juni musste die FF Weins-Yspersdorf zu 2 Brandeinsätzen (1 Kalkgrub und 1 Holzian) und zu 14 technischen Einsätze (mehrmalige Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen, Wasserversorgung, etc.) ausrücken. Eine große psychische Belastung war einer der letzten technischen Einsätze, wobei die Kameraden einen tödlich verunglückten Gemeindegänger nach einem Traktorunfall bergen mussten.

Ende April führten wir eine Leistungsschau mit unseren Fahrzeugen samt Gerätschaften durch. Mit dabei war auch die Sprenggruppe 12 des Bezirkes Melk, der Hubsteiger der FF Ybbs, sowie die Fa NORIS mit dem Feuerlöschtrainer. Dabei möchten wir uns bei den einigen Gemeindegängern bedanken, die sich Zeit genommen und der Feuerwehr einen Besuch abgestattet haben.

Die am Übungsprogramm vorgegebenen Übungen konnten alle ordnungsgemäß durchgeführt werden, wobei wir uns bei den Gemeindegängern, bei denen wir unsere Übungen durchführen durften, recht herzlich bedanken möchten.

Bei der schon traditionellen Florianifeier, welche am 2. Mai in Gottsdorf stattfand, nahmen 25 Kameraden unserer Wehr teil.

Der heurige Familientag führte uns auf Einladung unseres Kameraden Alois Mittmasser zum Pfaffenstegteich. Am Programm stand eine kleine Wanderung rund um den Teich, sowie Boot fahren und Fischen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, wobei wir uns für die Einladung bei der Familie Mittmasser noch einmal recht herzlichen bedanken möchten.

Derzeit sind wir mit den Vorbereitungen für unser schon traditionelles Feuerwehrfest, welches heuer von 10. – 12.07.2009 beim Feuerwehrhaus in Weins stattfindet, beschäftigt. Wir würden uns freuen, sie, liebe Gemeindegänger und –innen, zu diesem Fest recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Feuerwehrkommandantstv. Andreas KILNBECK, BI



Zu zahlreichen Fahrzeugbergungen wurde unsere freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf gerufen
oben: PKW und LKW Bergung auf der B 36
unten: Traktorunfälle bei Holzarbeiten und LKW Bergung auf der B3





Samariterbund Persenbeug

Notruf: 07412 526 66
Journal: 07412 560 68

Nibelungenstr 67
3680 Persenbeug-Gottsdorf



4 Samariterkids aus Weins bei den Landesjugendbewerben in Purkersdorf

Bereits zum 4. Mal waren die Kids der Samariterbund-Jugend Persenbeug bei den Landesjugendbewerben in Purkersdorf am Start. Mit dabei auch Sara Katzengruber, Fabian Lindenhofer, Tanja Löffl und Beatrice Katzengruber.

Jeweils ein Trupp startete bei der Jugend 1 (bis 12 Jahre) und der Jugend 2 (13-18 Jahre). Weiters gab es mit der Gruppe Eichgraben einen gemeinsamen Trupp. Neben einem theoretischen Test musste eine praktische Übungssituation gemeistert werden. Weiters wurde das rettungstechnische Fachwissen abgefragt.

Jugend 1 (Sara, Ronja und Anna) belegte den sehr guten Rang 6, Fabian unterstützte den Trupp Eichgraben und wurde 8. von insgesamt 13 Trupps.

Jugend 2 mit Manuela, Beatrice und Tanja belegte in ihrer Altersklasse Platz 8 von 14 teilnehmenden Trupps aus ganz Niederösterreich.

Christa Gschossmann



von vorne links: Sara Katzengruber, Ronja Wimmer, Fabian Lindenhofer und Anna Schachenhofer 2. Reihe von links nach rechts Betreuer Christian Hausenbichl, Tanja Löffl, Manuela Mayrhofer und Beatrice Katzengruber, Betreuerin Karin Putschögl 3. Reihe Betreuer Michael Haider und Christa Gschossmann (Jugendreferentin)

Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf

33. SOMMERFEST

10.-12. Juli 2009

<p>Freitag 10. Juli 2009</p> <p>20:30 Uhr Festeröffnung anschließend Tolle Stimmung, Schwung und gute Laune mit</p> <p>Samstag 11. Juli 2009</p> <p>ab 20:30 Uhr Festzeltbetrieb und Tanz mit der Showband</p> <p>Sonntag 12. Juli 2009</p> <p>09:00 Uhr Feldmesse mit Feuerwehrkurat Mag. Jan Skrzypek, Frühschoppen mit der Tanz- und Showband 16:00 Uhr Siegerehrung des Preisschießens</p>	<p>Eintritt: frei</p> <p>power music</p> <p>Eintritt: € 5,50</p> <p>SOWIESO</p> <p>Eintritt: frei</p> <p>SOWIESO</p>
---	---

Preisschießen, Schnapsbar und Vinothek

Die FF Weins-Yspersdorf freut sich auf Ihren Besuch und verwöhnt Sie mit Spezialitäten vom Grill, Bier vom Faß und erlesenen Hauerweinen.
Heimfahrmöglichkeit mit Shuttlebus im Umkreis von 10 km!
Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen!

18. April – 1. November

NÖ LANDESAUSSTELLUNG 09

HORN. RAABS. TELČ.

ÖSTERREICH. TSschechien.
 GETEILT
 GETRENNT
 VEREINT



Musikverein Persenbeug Gottsdorf – Hofamt Priel

3680 Persenbeug, Rathausplatz 3, Tel.: 0664/5339093

www.mvpghp.at e-mail: mv.persenbeug@aon.at

Frühlingskonzert

Am Samstag, den 04. April 2009 wurde das Frühlingskonzert im Gasthof Böhm abgehalten. Kapellmeister Robert Eder konnte nach monatelanger intensiver Proben­tätigkeit auch diesmal mit einem äußerst abwechslungsreichen Programm aufwarten.

Mit dem Marsch „Die Sonne geht auf“ wurde heuer das Konzert unter dem Motto „Mit Schwung in den Frühling“ eröffnet und leitete so auf den ersten Höhepunkt des Abends über. Maria Zauner glänzte mit ihrem hervorragend vorgetragenen Solostück „Fantasie für Klarinette“ aus der Verdi-Oper La Traviata.

Danach begeisterte unser Kinder- und Jugendorchester „Magic-Brass“ unter der Leitung von Katharina Eder wiederum das zahlreich erschienene Publikum.

Melodien von „Falco“ eröffneten den zweiten Teil des Programms, ehe es wieder galt, verdienstvolle Musiker zu ehren.

Ein weiterer solistischer Höhepunkt war der auf der Marimba grandios vorgetragene „Hummelflug“. Es brillierte dabei Philipp Eder.

Melodien zu Robin Hood, die zwei Konzertwertungstücke und ein Fernsehlieder-Medley rundeten das musikalische Programm dieses Abends ab.

Erstmals moderierte Franz Marek dieses Konzert, der durch seine gekonnt vorgetragenen Gedichte, Verse und Erläuterungen den tollen Konzertabend abrundete.



Ehrungen im Rahmen des Frühlingskonzerts: Bgm. Manfred Mitmasser, Obmann Gerhard Temper, Josef Zauner, Ignaz Furtlehner, Bezirksobmann Engelbert Jonas, Bgm. Friedrich Buchberger und Kapellmeister Robert Eder

Ehrungen und Auszeichnungen:

Ehrenmedaille in Gold (40 Jahre)

– Ignaz Furtlehner, Josef Zauner

Ehrenmedaille in Silber (25 Jahre)

– Robert Eder

Kapellmeister Robert Eder erhielt auch aus den Händen des Bezirksobmannes Engelbert Jonas für dreimalige ausgezeichnete Leistungen in Folge bei Konzertmusikbewer­tungen die Dirigentennadel in Bronze verliehen.

Bürgermeister – Geburtstagsständchen

Anlässlich des 50. Geburtstages von Bürgermeister Friedrich Buchberger gratulierte auch der Musikverein seinem Ehrenobmann. Nicht nur das musikalische Ständchen zu Hause sollte



die einzige Überraschung an diesem Abend bleiben. Musikalisch umrahmt wurde dabei der Festzug mit seinen Nachbarn zum Gemeindeamt und weiters der Empfang der vielen geladenen Freunde und Gäste.

Nach den zahlreichen Gratulationen durfte auch der Musikverein noch ein besonderes Geschenk überreichen.

Eigens zu diesem Anlass komponierte unser Kapellmeister Robert Eder ein Musikstück. Er überreichte dabei die Partitur des neuen Marsches „Hofamt Prieler Klänge“ an den sichtlich überraschten Bürgermeister. Dieser Marsch

wird in Zukunft bei vielen Auftritten der Musikkapelle nicht mehr wegzudenken sein und soll eine bleibende Erinnerung an diesen Festtag darstellen.



Biragofest Melk

Am Samstag, den 16. Mai durfte die Musikkapelle anlässlich des traditionellen Biragofestes in der Kaserne Melk und des Andreas Hofer – Gedenkjahres einen konzertanten Abend mitgestalten. Insgesamt 4 Musikkapellen aus dem Bezirk (Persenbeug, Yspertal, Kirnberg, Gerolding) hatten die Ehre nach einem militärischen und musikalischen Festakt das imposante Konzertstück „Tirol 1809“ gemeinsam auf-

zuführen. Als krönenden Abschluss dieser Veranstaltung wurde noch „Der große Österreichische Zapfenstreich“ mit Roman Zauner als Solisten auf der Trompete dargeboten.

Höfefest

Nach dem großartigen Erfolg der vergangenen Jahre konnte man auch wieder am Samstag den 20. Juni 2009 in insgesamt 8 Höfe im Zentrum von Persenbeug „Einhornchen“.

Der Musikverein war ebenfalls wieder aktiv im Hof des Elektronunternehmens Kaltenbrunner beteiligt. Die zahlreichen Besucher dieses Festes konnten sich hier zu Countrymusic von Tex Robinson & Friends bestens unterhalten.

Trotz des diesmal nicht so freundlichen Wetters, aber dank der tollen und vielfältigen Musikprogramme, sowie den kulinarischen Angeboten in den einzelnen Höfen, wurde diese Veranstaltung insgesamt wieder ein großartiges Fest.



Fotos von dieser Veranstaltung, vom Frühlingskonzert, Geburtstagsfeier und auch von anderen musikalischen Ausrückungen gibt es stets auf unserer Internetseite www.mvpghp.at zu besichtigen. Neuerdings sind auch Hörproben und Videos von Musikalischen Auftritten abzurufen.

Gerhard Temper



Union Sportverein Hofamt Priel





Die Fertigstellung der Sportanlage schreitet voran. Derzeit wird an der Tribüne fleißig gearbeitet.

Die neue Sportanlage wird anlässlich des Sportfestes vom 17. - 19. Juli 2009 im Beisein zahlreicher Fest- und Ehrengäste feierlich eingeweiht.



Sportfest

vom 17. bis 19. Juli '09

in HOFAMT-PRIEL

Freitag, 17. Juli 2009		Eintritt frei
16.00 Uhr	Hofamt Prieler Vereins- und Firmen-Champions-League	
19.30 Uhr	Spiel SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug gegen ASK Ybbs	
20.30 Uhr	Festeröffnung mit Bieranstich durch Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger anschließend Tanzmusik mit „Ulli und Lois“	
23.00 Uhr	Mitternachtseinlage mit Starmania 4-Finalistin SILVIA STRASSER	
Samstag, 18. Juli 2009		Eintritt Euro 5,-
13.00 Uhr	Großes Fußballturnier	
20.30 Uhr	Unterhaltung mit der Tanz- und Showband aus Kärnten „Solid Gold“	
22.00 Uhr	Siegerehrung mit Miss NÖ Maria Zeilinger	
Sonntag, 19. Juli 2009		Eintritt frei
9.00 Uhr	Festmesse und Neueröffnung der Sportanlage mit LH. STV. Mag. Wolfgang Sobotka	
10.00 Uhr	Frühstücken und Festausklang mit „Solid Gold“	
16.00 Uhr	SKNV St. Pölten gegen SKU Erls Glas Amstetten geleitet von Bundesliga Schiedsrichter Harald Lechner	

Freitag und Samstag Heimbringdienst! (10 - 12 km, ab 1.00 €/km)



Sektion Fußball Damen



Am 11. April 2009 starteten die Damen in die Frühjahrsaison der 2. DHL MW. Das Spiel USV Hofamt Priel gegen die Damen des USV Kirnberg/Ybbs konnten unsere Mädls mit einem 1 : 0 für sich entscheiden.

Weitere Ergebnisse der DHL:

3. Mai 09: USV Hofamt Priel : SKV St. Oswald 2:0

17. Mai 09: USV Hofamt Priel : DFC Grabenwiesen 0:2

7. Juni 09: USV Hofamt Priel : USV Raxendorf 4:0

11. Juni 09: USV Hofamt Priel : SCU RK Ybbsitz 2:0

So stark wie die Damen des DFC Grabenwiesen im Herbst in die DHL 2008/09 gestartet sind, so stark ging es im Frühjahr weiter. Und somit ist der DFC Grabenwiesen der gebührende Meister der DHLMW 2008/09. Den Vizemeister konnten sich die USV Hofamt Prieler Damen mit 4 Siegen und einer Niederlage in der Frühjahrsaison sichern.

Tabelle	
1. Platz	DFC Grabenwiesen
2. Platz	USV Hofamt Priel
3. Platz	USV Kirnberg/Ybbs
4. Platz	SCU RK Ybbsitz
5. Platz	USV Raxendorf
6. Platz	SKV St. Oswald



Das Freundschaftsspiel am 22. Mai 2009 in Gottsdorf, USV Hofamt Priel gegen die Damen des SC Admira Gföhl endete mit einem 4 zu 0 Sieg der USV Damen.

Weiteres Ergebnis – Freundschaftsspiel

Spitz : USV Hofamt Priel

2 1

Hast Du Lust bei uns mit zu spielen?

An alle Mädls, (Frauen) die gerne Fussball spielen:

Die USV Hofamt Prieler – Damenmannschaft würde sich über Zuwachs freuen.

Komm einfach zu unserem Training und schau es dir einmal an!

Bei Fragen wende dich an den Trainer Herbert Porrhantl 07412/56092

Antonia Porrhantl & Roswitha Koch



Sektion Fußball Herren



Ergebnisse:

Freundschaftsmatch FC Matzleinsdorf : USV Hofamt Priel 3:3

USV Hofamt Priel : HFC Scheibbs 3:3

USV Hofamt Priel : Reserve Gottsdorf 3:2

Großhupfa St. Oswald : USV Hofamt P. 5:3

Erlauftaler Hobbyliga:

Meisterschaftsspiel USV Hofamt Priel : FC Dorfstetten 2:3

Terminvorschau:

2. 8.2009 gegen Randegg 05 in Gresten 18.00 Uhr

15.8.2009 Heimspiel gegen HC Reinsberg 17.00 Uhr

22.8.2009 Heimspiel gegen Red Devils 19.00 Uhr

Besuchen Sie unser Sportfest vom 17. - 19. Juli



Die Tribünen sind fertig und der Rasen wartet schon auf spannende Spiele.....



Sektion Nordic Walking



6. Nordic Walking – Treff auf der Sportanlage Viehtrift

Bei Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen kamen am 16. Mai 32 Walker/Innen, darunter auch der Obmann des USV Hofamt Priel Josef Baumberger, um mit der Sektionsleiterin Roswitha Koch die geplante Runde in den Angriff zu nehmen.

Es freut mich immer wieder wenn ich Besucher aus anderen Gemeinden bei unseren Veranstaltungen begrüßen darf. Heuer waren Walker/Innen aus Pöchlarn und Traunstein dabei.

Um 15:00 Uhr marschierten wir vom Sportplatz weg und erreichten um 16:15 Uhr die Labstelle. Nach einer Rast von zwanzig Minuten ging es wieder voller Energie Richtung Sportplatz zurück.

Um 17:30 Uhr erreichten wir das Ziel, wo es dann zum gemütlichen Teil überging...

Bei meinem Team möchte ich mich recht herzlich für die alljährliche Unterstützung bedanken.

Vormerken: Nordic Walking Ausflug

Der **6. Nordic Walking und Wander – Ausflug** findet am Samstag, den 19. September 2009 nach Traunstein/Waldviertel statt.

Programm bei Schönwetter

Preis: 4,00 Euro

Treffpunkt: 12:45 Uhr, Gemeindezentrum Hofamt Priel

Abfahrt: 13:00 Uhr

14:00 Uhr Führung im Kurzentrum Bad Traunstein, danach gibt es Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Fahrt zum Gasthof Lang, Traunstein, Start und Ziel unserer Wanderung.

Streckenlänge: ca. 9 km mit einer Getränkeabstelle

Streckenprofil: leicht, 50 % Asphalt und 50 % Wald und Wiese

Rückkunft: ca. 17:45 Uhr

Abschluss: Gasthof Lang im Kulturstadl (evt. eine warme Jacke in den Bus geben)

Heimfahrt: 21:00 Uhr

Programm bei Schlechtwetter

Preis für Erwachsene: 13,00 Euro (ab 15 Jahre)

Preis für Kinder: 6,00 Euro

Treffpunkt, Abfahrt und Abschluss bleiben gleich



6. Nordic Walking-Treff. Fertig zum Start!

14:00 Uhr Führung im Kurzentrum

15:00 Uhr Fahrt nach Schönbach

Führung in der Kloster – Schulwerkstätte mit Vorführung des Seifensiedens

Einkaufsmöglichkeit im Shop

In den Werkstätten sind die Berufe Seifensieder, Wagneri, Korbflechtere, Schuster, Drechsler, Keramik, Dächer, Stein-Pilze ausgestellt.

Dauer der Führung: 1 Stunde bis 1,5 Stunden

Danach: Pfarrhofbrauerei mit Verkostung

Dauer: ca. 30 Min. bis 45 Minuten.

Anmeldung ab jetzt möglich bei:

Roswitha Koch 07414/7107 oder 0664/73535393

Manuela Schadenhofer 07412/52085

Bei einer kurzfristigen Absage ist eine Stornogebühr von 4 Euro zu bezahlen, (für den Bus). Danke für Ihr Verständnis

Wenn Sie nichts versäumen möchten dann machen Sie einen regelmäßigen Blick in die Homepage.

Hier erfahren sie alle Neuigkeiten und Termine über alle Veranstaltungen. In der Fotogalerie finden sie Bilder von den Veranstaltungen der letzten zwei Jahre uvm...

Walking-Treff von Mai bis August

Treffpunkt: jeden Dienstag um 19:00 Uhr am Sportplatz Viehtrift.

Infos erhalten Sie auch bei der Sektionsleiterin

Roswitha Koch, Weinserrstrasse 26/2 3680 Hofamt Priel

Tel. Nr.: 07414/7107 oder 0664/73535393

E-Mail: kochrosi@gmx.at

Roswitha Koch



Sektion Beachvolleyball



Der Sommer steht vor der Tür, das heißt die Beachvolleyballsaison ist eröffnet. Aus diesem Grund möchten wir die Termine unserer Veranstaltungen bekannt geben.

Die **Gemeindemeisterschaft** wäre zu Pfingsten geplant gewesen. Leider mussten wir sie aufgrund des kalten Wetters verschieben. Der Ersatztermin wird voraussichtlich Ende Juli sein.

Das Beachfest findet heuer **von 8. 8. bis 9. 8. 09** statt. Am Samstag wird es einen sicher spannenden Wettkampf beim **Herren-Turnier** geben. Darauf folgt dann am Abend die **Beachparty**. Wo wir sie wieder mit unseren verschiedenen Bars, gutem Essen und der Musik von **Hot Beats**

verwöhnen bzw. unterhalten wollen. Am Sonntag am Nachmittag ist dann das **Damen-Turnier**.

Zusätzlich zu diesen Turnieren hoffen wir auch das **Beach-Soccer** in Zusammenarbeit mit der Sektion Fussball wieder auf die Beine zu stellen und einen geeigneten Termin dafür zu finden.

Nähere Informationen zu den Terminen, etc. erhält man bei Christoph Mayrhofer unter 0650/8124932.



Wir freuen uns auf euch als Spieler und Besucher dieser sportlichen und unterhaltsamen Veranstaltungen bei uns am Beachvolleyballplatz!

Elisabeth Pilz



Sektion Stocksport



Seit Anfang April waren die Stockschützen insgesamt 23 mal im Einsatz.

Turniere in Krems, Traismauer, Pergkirchen, A-Bezirksmeisterschaft in Wang, Ybbs, Kienberg Gaming, Rosenau, Wolfpassing, Waldhausen, Purgstall, Klein Pöchlarn, Stein (Steyr), Ferschnitz und Bärnkopf wurden bestritten.

Pokalturnier VOEST Krems – 2. Platz

Beim Pokalturnier in Krems belegte die Mannschaft des USV Hofamt Priel hinter den überlegenen Spieler von UMDASCH Amstetten den hervorragenden 2. Platz. Für Hofamt Priel spielten Alexander Heiligenbrunner, Christian Heiligenbrunner, Josef Miedler und Manfred Steinberger.

Mixed-Turnier in Pergkirchen – 1. Platz

Beim Mixedturnier in Pergkirchen am 17.05.2009 konnte unsere Mannschaft mit den Schützen Muttenthaler Hilde, Mayer Klaudia, Schmutz Herbert und Steinberger Manfred mit nur einer Niederlage im gesamten Turnier den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Jubiläumsturnier in Bärnkopf – 2. Platz

Beim Jubiläumsturnier in Bärnkopf am 05. Juli 2009, sicherte sich die Mannschaft mit Alexander Heiligenbrunner,

Christian Heiligenbrunner, Undeutsch Peter und Sektionsleiter Manfred Steinberger den 2. Platz.



Unsere erfolgreiche Mannschaft in Bärnkopf

Terminvorschau!

Herbstturnier 2009 in Hofamt Priel
2. und 3. Oktober auf der Anlage in Hofamt Priel

Unter den 27 Mannschaften werden heuer 6 Mannschaften aus Bayern antreten!

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit unseren bayrischen Freunden aus Oberhummel und Kranzberg, bzw. unsere neuen Gäste aus Eitting.

Alexander Heiligenbrunner



ASKÖ TC HOFAMT PRIEL www.tchhofamtpriel.at.tf



Familien-Mixed-Doppel

Zum fröhlichen Saisonstart fanden sich am Samstag, den 2. Mai zahlreiche Mitglieder am Tennisplatz ein. Den Sieg im Familien-Mixed-Doppel holten sich Renate und Hannes Brandl vor Melitta und Gottfried Eder. Platz drei ging an Verena und Markus Bredlinger. Für die Sachpreise bedanken wir uns recht herzlich beim Gasthaus Hinterleithner und bei Blumenengl.

Familiensaisonkarte

Für Familien die am Tennissport interessiert sind und bis heuer noch nicht Mitglied beim TC Hofamt Priel waren, gibt es die Möglichkeit eine Familiensaisonkarte zu erwerben. Diese kostet € 50,- und berechtigt eine Familie (Eltern und deren Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) die Tennisanlage in der Tennissaison 2009 zu benutzen.



Gewinner beim Familienturnier: 1. Reihe vlnr.: Christian Eder, Elias Eder, Renate Brandl, Jonas Bredlinger, Markus Bredlinger, Gottfried Eder; 2. Reihe vlnr.: Roswitha Eder, David Eder, Hannes Brandl, Verena Bredlinger, Melitta Eder

Tenniscamp in Lutzmannsburg

Das verregnete Pfingstwochenende verbrachten wir im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg. Die direkte unterirdische Verbindung zur Sonnentherme kam uns natürlich bei diesem kühlen Wetter sehr entgegen. So konnten wir das Tennistraining mit einigen erholsamen Stunden in der Therme kombinieren.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Obmann Markus Bredlinger
Tel.: 0676/7342788 oder markusbredlinger@yahoo.de

Meisterschaft

Sehr gute Leistungen erbrachten unsere Damen in der Kreisliga D. Ob 4 Siege und eine Niederlage für den Aufstieg reichen werden steht jedoch erst Ende Juni fest.



Saisonopening 2009

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
Union Tennisverein Oed 2	ASKÖ TC Hofamt Priel 1	3:4
ASKÖ TC Hofamt Priel 1	BSG Mauer Amstetten 2	6:1
TC Hollenstein 2	ASKÖ TC Hofamt Priel 1	2:5
UTC Raiffeisen Weistrach 1	ASKÖ TC Hofamt Priel 1	2:5
ASKÖ TC Hofamt Priel 1	UTC Leonhofen 2	2:5

Weniger erfolgreich waren hingegen unsere Herren. Leider konnten sie in der Kreisliga D keinen Sieg erreichen.

0676/7342788 Bredlinger Verena und Markus) oder über einen Listeneintrag im Clubhaus. Der Tenniskurs wird in sehr kleinen Gruppen abgehalten, wodurch ein schnellerer Lernerfolg für die TeilnehmerInnen erreicht werden kann.

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
ASKÖ TC Hofamt Priel 1	TC Ernsthofen 1	4:5
UTC Wallsee – Sindelburg 1	ASKÖ TC Hofamt Priel 1	7:2
Sportunion TC St. Johann 1	ASKÖ TC Hofamt Priel 1	7:2
UTC Steinakirchen 1	ASKÖ TC Hofamt Priel 1	5:4
ASKÖ TC Hofamt Priel 1	SV VB. Petzenkirchen	0:9

Nähere Informationen können auf folgender Webseite nachgelesen werden: <http://noetv.austria.liga.nu>

Vorschau

8. August 2009: Freundschaftsspiel gegen St. Georgen

Tenniskurs für Kinder und Erwachsene

In der dritten Juliwoche findet ein Tenniskurs für alle Altersgruppen (ab 5 Jahren) statt. Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch (0664/7383693 Brandl Renate und Hannes,

14./15./16. August 2009: Vereinsmeisterschaften

22. August 2009: Voraussichtlich TC Heuriger

12./13. September 2009: Doppelturnier mit Saisonabschluss

Verena Bredlinger



Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen - Bezirk Persenbeug

Bezirksbauernkammer Melk, 3390 Melk, Abt Karlstraße 19

Tel 02752/52461; office@melk.lk-noe.at

Infos von Gemeindebäuerin Gertrude Ringler, Tel 07414/7010

Bei der ersten Arbeitssitzung beim Mostheurigen Eder überreichten wir unserer langjährigen Gemeindebäuerin Katharina Mayer ein Geschenk als Dankeschön, auch Ortsbauernratsobmann Franz Jaschke bedankte sich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Am Freitag den 14. August findet eine Wanderung am Kneippweg statt, der Start ist um 19 Uhr beim Gemeindezentrum - Herzliche Einladung!

Gertrude Ringler



Gruppenfoto der neuen und ausgeschiedenen Funktionäre der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen



Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
Hauptbezirk Melk - Landesverband Niederösterreich

Am **Sonntag, den 2. August 2009 um 9.00 Uhr** feiert der Ortsverband seinen alljährlichen Dankgottesdienst beim Friedenskreuz "Am Reitem", Gemeinde Hofamt Priel, wozu wir auch alle MitbürgerInnen herzlich einladen.

**Die hl.Messe wird
Herr Pfarrer Mag.Jan Skrzypek
mit uns feiern.**

*Für die musikalische Umrahmung sorgt die
Musikkapelle Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
welche auch zum Frühschoppen aufspielen wird.*

*Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt.*

Auf Ihren Besuch freut sich der
ÖKB Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel

**Einladung
zur
Friedensmesse**

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr	10. Jul. 09		Sommerfest der FF WY	Weins	FF Weins-Ysperdorf
Sa	11. Jul. 09		Sommerfest der FF WY	Weins	FF Weins-Ysperdorf
So	12. Jul. 09		Sommerfest der FF WY	Weins	FF Weins-Ysperdorf
Fr	17. Jul. 09		Sportlerfest des USV	Sportanlage Rottenberg	USV Hofamt Priel
Sa	18. Jul. 09		Sportlerfest des USV	Sportanlage Rottenberg	USV Hofamt Priel
So	19. Jul. 09		Sportlerfest des USV LH-Stv. Wolfgang Sobotka	Sportanlage Rottenberg	USV Hofamt Priel
So	02. Aug. 09	9.00 Uhr	Friedensmesse	Friedenskreuz	ÖKB
Sa	08. Aug. 09	9.00 Uhr	Turnier, Beachparty ab 21.00 Uhr	Sportanlage Rottenberg	USV Beachvolleyball
So	09. Aug. 09	13.00 Uhr	Damenturnier	Sportanlage Rottenberg	USV Beachvolleyball
Fr	14. Aug. 09	19.00 Uhr	Wanderung am Kneippweg	Gemeindezentrum	AG Bäuerinnen
Sa	29. Aug. 09	14.00 Uhr	Generationenfest	Gemeindezentrum	Hilfswerk
Sa	05. Sep. 09		Jahresfeier	Dorfcafe	Dorfcafe
So	06. Sep. 09	Start 7-11 Uhr	Familienwandertag		SPÖ Hofamt Priel
So	13. Sep. 09	13.00 Uhr	Seifenkistnrennen	Rottenberg	Landjugend
So	13. Sep. 09	8.45 Uhr	Erntedankfest	Pfarre Gottsdorf	
Sa	19. Sep. 09		Nordic- Walking Ausflug	Traunstein	USV Nordic- Walking
So	20. Sep. 09		Familienwandertag	Feuerwehrhaus Pbg	FF Pbg
Sa	26. Sep. 09	14.00 Uhr	Gemeindemeisterschaft	Sportanlage Rottenberg	USV Stocksport
Fr	02. Okt. 09	17 - 20 Uhr	Blutspendeaktion	Feuerwehrhaus Pbg	FF Pbg
Fr	02. Okt. 09	18.30 Uhr	Herbstturnier	Sportanlage Rottenberg	USV Stocksport
Sa	03. Okt. 09	8.00 Uhr 13.30 Uhr	Herbstturnier	Sportanlage Rottenberg	USV Stocksport
Sa	03. Okt. 09		Gmoaheferlturnier	GDZ	USV Tischtennis
So	04. Okt. 09		Gmoaheferlturnier	GDZ	USV Tischtennis
So	04. Okt. 09	9.00 Uhr	Erntedankfest	Pfarre Persenbeug	
Sa	10. Okt. 09	17.00 Uhr	Wild und Wein	GDZ	Hilfswerk
Fr	16. Okt. 09	19.00 Uhr	Eröffnung Hofamt Prieler Festtage	GDZ	Gemeinde Hofamt Priel

Ärztendienst

Ärztendienst der praktischen Ärzte für den Sprengel III des Bezirkes Melk, Ybbs und Persenbeug
(von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr in dringenden Fällen).

Juli 2009		
Datum	Arzt	Telnr.
04., 05.	Dr. Lechner Alexander,	07412/52340
11., 12.	Dr. Schmid Günther	07412/52661
18., 19.	Dr. Weilguni Christian	07412/52425
25., 26.	MR Dr. Hauser Ernest	07412/52392
August 2009		
01., 02.	Dr. Lechner Alexander	07412/52340
08., 09.	Dr. Weilguni Christian	07412/52425
14., 15., 16.	Dr. Obernberger Alois	07412/58000
22., 23.	Dr. Schmid Günther	07412/52661
29., 30.	MR Dr. Hauser Ernest	07412/52392
September 2009		
05., 06.	Dr. Lechner Alexander	07412/52340
12., 13.	Dr. Weilguni Christian	07412/52425
19., 20.	MR Dr. Hauser Ernest	07412/52392
26., 27.	Dr. Obernberger Alois	07412/58000

Apothekendienstkalender

Melk - Ybbs - Persenbeug - Mank - Wieselburg -
Loosdorf - Blindenmarkt - Pöchlarn

Bereitschaftsdienstwechsel: Samstag 12 Uhr. Ist der Samstag ein Feiertag, beginnt der Wechsel bereits am Freitag 18 Uhr

Juli							September						
SA		4	11	18	25		SA		5	12	19	26	
SO		5	12	19	26		SO		6	13	20	27	
MO		6	13	20	27		MO		7	14	21	28	
DI		7	14	21	28		DI	1	8	15	22	29	
MI	1	8	15	22	29		MI	2	9	16	23	30	
DO	2	9	16	23	30		DO	3	10	17	24		
FR	3	10	17	24	31		FR	4	11	18	25		

August							Oktober						
SA	1	8	15	22	29		SA		3	10	17	24	31
SO	2	9	16	23	30		SO		4	11	18	25	
MO	3	10	17	24	31		MO		5	12	19	26	
DI	4	11	18	25			DI		6	13	20	27	
MI	5	12	19	26			MI		7	14	21	28	
DO	6	13	20	27			DO	1	8	15	22	29	
FR	7	14	21	28			FR	2	9	16	23	30	

Melk	02752/52315; Ybbs 07412/52411
Persenbeug	07412/59059; Mank 02755/2269
Wieselburg	07416/52316; Loosdorf 02754/6331
Blindenmarkt	07473/2325, Pöchlarn 02757/2217

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

Ab 1. Juli 2009 stehen den niederösterreichischen Patienten 8 Notdienst-Zahnärzte (bisher 15) an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zu den verlängerten Zeiten von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr (bisher 8.30 Uhr bis 11:30 Uhr) zur Verfügung.

Juli 2009				
Datum	Arzt	Strasse	Plz / Ort	Telnr.
11., 12.	Dr. Kilyen Adalbert	Lindenstraße 16/1	3372 Blindenmarkt	07473 26 41
18., 19.	Dr. Pischinger Elisabeth	Pfarrhofgasse 2	3250 Wieselburg	07416 527 36
25., 26.	Dr. Schwägerl-Türschenreuth Xenia	Neuer Markt 3	3910 Zwettl	02822 529 68
	MR Dr. Valsky Josef	Badstraße 14	3243 Sankt Leonhard/F.	02756 25 75
August 2009				
01., 02.	Dr. Reinberg Meinrad Josef	Bahnhofstraße 4	3300 Amstetten	07472 614 42
08., 09.	DDr. Chahin Birkan	Im Markt 12	3292 Gaming	07485 972 70
	Dr. Haider Helmut	Dr. Ofner-Gasse 5	3100 Sankt Pölten	02742 356 100
15., 16.	Dr. Borbely Simion	Gunnersdorfer Straße 26	3363 Amstetten-Neufurth	07475 523 55
22., 23.	Dr. Müller Ingrid	Lange-gasse 15	3370 Ybbs an der Donau	07412 52461
29., 30.	Dr. Lasselsberger-Seltenheim Petra	Hauptstraße 4/12	3270 Scheibbs	07482 433 73
September 2009				
05., 06.	Dr. Man-Eng Xhak Sharl	Kirchengasse 6	3370 Ybbs an der Donau	07412 544 41
12., 13.	Dr. Lehner Erich	Theodor Körner-Hof 7	3333 Böhlerwerk	07442 630 17
	Dr. Schmied Hannes Josef	Josefstraße 33E	3100 Sankt Pölten	02742 732 91
19., 20.	DDr. Chahin Birkan	Im Markt 12	3292 Gaming	07485 972 70
26., 27.	Dr. Schweidler Ernst	Wiener Straße 9	3300 Amstetten	07472 645 01

Siglinde Gilly
 3680 Dorfplatz 1 Tel. 07412/53024
www.dorfcate.co.at

lädt ein
zur

6 Jahresfeier

am Samstag, den 5. September
ab **17.00 Uhr**



Würfelspiel



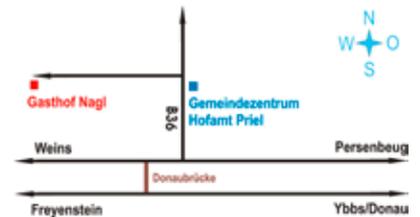
Grillspezialitäten



Livemusik: Three'G Cowboys

Gasthof Nagl

Franz NAGL KEG
 A-3680 Hofamt Priel, Knogl 7
 Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl.heim.at



Der Naglhof liegt oberhalb der Donaubrücke Ybbs-Persenbeug

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz
- Mittwoch bis Sonntag geöffnet

**Speisen
zum Mitnehmen**

Backhendl € 5,20

**SCHÖNER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART
spezielle Angebote für Familientreffen**